



Kiepen'Contact
Münsterpager

Landingpage Kiepen'Contact

Die Scrollstory Schritt für Schritt, danach jeder Abschnitt der Seite (Desktop, 1440 px).



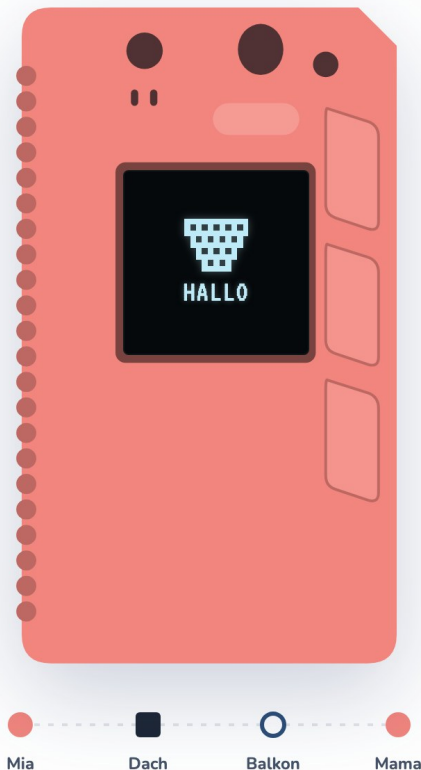
Ein Münsterpager. Viele Anwendungen.

Kinderpager, Hundetracker, Notfall-Box:
Kiepen'Contact macht aus dem
Münsterpager genau das Gerät, das ein
Alltag braucht. Ein Knopfdruck schickt eine
Nachricht, ohne Handynet, mit
Bestätigung und GPS im Notfall.

[Alltage ausprobieren](#)

[Pager einrichten](#)

Scrollen, und der Pager erzählt mit



Erreichbarkeit hängt am Handynetz.

An 96 % der Grundschulen in NRW gelten Handyregeln.
Oma braucht im Notfall schnell Hilfe. Und bei
Stromausfall oder auf dem Send ist das Handynetz
genau dann weg, wenn man es braucht.



Wir brauchen nicht mehr Ortung. Wir brauchen Kontakt.

Ein Tracker zeigt einen grauen Punkt auf der Karte. Er beantwortet nicht die eine Frage, die zählt: Ist alles okay?
Ein Knopfdruck beantwortet sie.



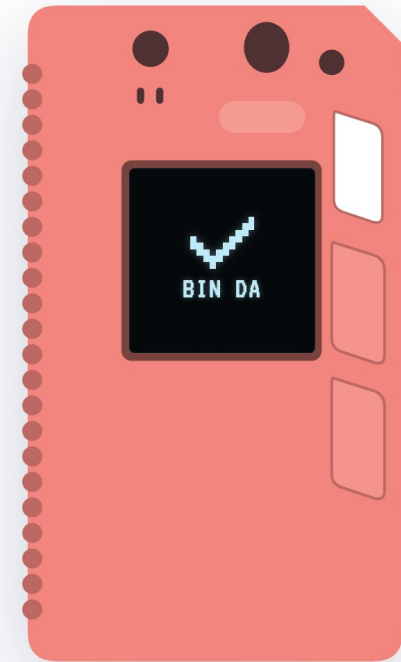
Früher gab es dafür den Kiepenkerl.

Er trug Waren und Nachrichten in seiner Kiepe durchs Münsterland, von Hof zu Hof. Kein Amt, kein Mast, nur Menschen, die weitergeben.



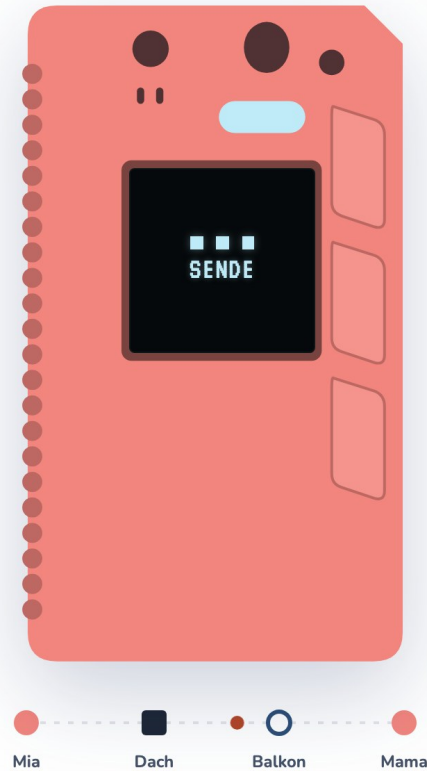
Heute: ein Knopf.

Mia kommt in der Schule an und drückt die obere Taste ihres Münsterpagers, der als Kinderpager eingerichtet ist. Mehr muss sie nicht tun. Kein Tippen, kein Feed, kein Smartphone.



Von Hof zu Hof, per Funk.

Die Nachricht wandert durchs Kiepen-Netz: vom Münsterpager über einen Solar-Knoten auf dem Dach zum Balkon-Knoten der Nachbarn und weiter zu Mama. Jeder Knoten reicht sie weiter.



Zugestellt.

Mamas Münsterpager meldet automatisch zurück: angekommen. Auf Mias Display erscheint ein Haken. Sie weiß, dass die Nachricht da ist, ohne dass jemand etwas tun musste.



Gesehen.

Mama drückt „Super“. Jetzt stehen zwei Haken bei Mia:
Ein Mensch hat die Nachricht gelesen. Genau das ist der
Unterschied zwischen Funkbestätigung und Antwort.



Zwei Haken, klare Regeln.

Eine Nachricht ist erst dann gut, wenn man weiß, dass sie angekommen ist. Deshalb trennt der Münsterpager zwei Dinge: Das Gerät hat es. Der Mensch hat es gesehen.



Gesendet

Der eigene Pager hat die Nachricht ins Netz gegeben.



Zugestellt

Das Zielgerät hat automatisch eine Funkbestätigung (ACK) zurückgeschickt.



Gesehen

Ein Mensch hat reagiert und eine Quittung geschickt.

Auf dem Funk

PG1|M|7F|arrived|Mia

Nachricht mit ID 7F

ACK 7F

Funkbestätigung, automatisch, wenige Bytes

PG1|A|7F|super|Mama

Quittung vom Menschen, gleiche ID

Zwei Ebenen, zwei Haken

Die Funkbestätigung sagt „das Gerät hat es“. Erst die Quittung sagt „der Mensch hat es“. Beides zu trennen verhindert falsche Sicherheit.

Eine kurze ID verbindet alles

Nachricht, Funkbestätigung und Quittung tragen dieselbe Kennung aus zwei Zeichen. So passt jede Antwort zur richtigen Nachricht, auch wenn mehrere unterwegs sind.

Nachfassen statt Hoffen

Kommt keine Bestätigung, sendet der Pager erneut. Vorschlag: bis zu dreimal, danach steht „KEIN KONTAKT“ auf dem Display.

Hilfe eskaliert

Bleibt eine Hilfe-Nachricht ohne Quittung, geht sie an die nächste Person der Gruppe und dann an alle. Der Standort geht einmal per GPS mit.

Gruppen zählen mit

In der Hausgemeinschaft zeigt der Pager „9/11 gesehen“. Wer fehlt, wird zuerst besucht.

Sparsam gebaut

Eine Bestätigung ist ein paar Bytes groß und trägt nie einen Standort. Das schont Funkzeit, Akku und Privatsphäre.

Ein Gerät. Drei Tasten. Jede Anwendung.

Es ist immer derselbe Münsterpager. Die Anwendung macht daraus einen Kinderpager, einen Hundetracker oder eine Notfall-Box und legt fest, was die drei Tasten bedeuten. Wähl einen Alltag und drück eine Taste am Gerät.

Kinder und Eltern

Schulen mit Handyverbot

Senioren und Angehörige

Festival, Send und Crews

Katastrophenschutz und Nachbarschaft

Gruppen unterwegs

Hunde und Halter

Zuhause



Der erste eigene Draht, ohne Smartphone.

Mia ist acht und geht allein zur Schule. Ein Smartphone wollen die Eltern noch nicht, ein Tracker fühlt sich falsch an. Also wird morgens gewartet und mittags angerufen.

Mia und Mama

Drück eine Taste am Pager.

Pilotpartner, die wir ansprechen: Grundschulen und Offene Ganztagschulen in Münster

Als Anwendung einrichten

Jeder Alltag, seine eigene Form.

Drinne steckt immer dasselbe Funkmodul. Außen passt sich die Hülle dem Alltag an: weich für Kinder, fühlbar für Oma, leuchtend fürs Festival, robust fürs Halsband.

Kinder

Spielzeug, Begleiter und Kommunikation in einem



Weitere Kinder-Ideen



Festival

Unauffällig, robust, immer dabei



Armband
Schlicht oder auffällig



Karabiner
Einfach an Rucksack, Gürtel oder Tasche

Der Core

Ein kompakter, robuster Kern mit allen wichtigen Funktionen.



Modulares Case-System

Der gleiche Core – verschiedene Hüllen für jeden Einsatzzweck.



Beispiele für Cases



Senioren

Einfach, klar und sicher



Tier

Leicht, sicher und robust



Outdoor / Abenteuer

Für Wandern, Camping und mehr



Home

Als fester Platz oder Benachrichtigungszentrale.



Individualisierung

Cases selbst gestalten (3D-Druck, Farben, Sticker, ...)



Konzeptbilder, keine fertigen Produkte. Der echte Prototyp steht weiter unten.

Plüschtier

Kinder

Clip und Umhängeband

Senioren

Anhänger mit LED

Festival

Karabiner

Outdoor

Halsband mit GPS

Hund

Ständer mit Ladefunktion

Zuhause

Notfall-Box

Stromausfall

3D-Druck nach Wunsch

Alle

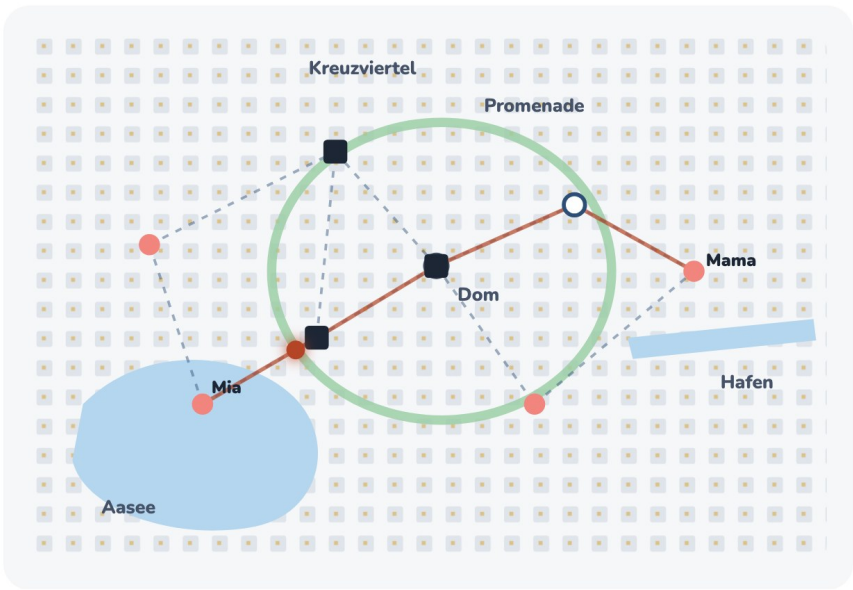
Das Kiepen-Netz über Münster.

Früher trugen Kiepenkerle Nachrichten von Hof zu Hof. Heute reicht jeder Münsterpager Nachrichten per Funk weiter, dazu Solar-Knoten auf Dächern und Balkonen. Fällt der Strom aus, ist oft nach wenigen Stunden auch das Handynetz weg. Das Kiepen-Netz läuft weiter.

Strom abschalten

Normalbetrieb: Nachrichten laufen über alle Knoten.

Münsterpager Solar-Knoten Balkon-Knoten



Ein Kanal für den Alltag. Derselbe im Ernstfall.

Schulen, Vereine und Hausgemeinschaften senden jeden Tag an ihre Gruppen, zum Beispiel: „Unterricht endet heute um 11:30.“ Im Ernstfall nutzt der Katastrophenschutz denselben Weg: „Stromausfall. Anlaufstelle Schule Nord.“ Und jeder antwortet mit einem Knopf: „Mir geht es gut.“

Warn-Apps senden nur. Hier kommt Antwort.

Kanal „Münster Lage“: kommt im Pilot mit der Stadt

Stunde 0	Nach Stunden	Tage
Der Strom fällt aus. WLAN-Router und Festnetz sind sofort weg.	Viele Mobilfunkmasten haben nur kurz Notstrom. Das Handynetz wird lückenhaft oder fällt aus.	Das Kiepen-Netz läuft weiter: Solar-Knoten auf den Dächern, Akkus in den Geräten, kein Rechenzentrum dazwischen.

Ein Notfallsystem, das niemand benutzt, liegt im Ernstfall leer in der Schublade. Unseres benutzen alle jeden Morgen um 07:55.

30 bis 40 Euro pro Person. Einmal.

Münsterpager rund 25 €, Hülle 3 bis 10 €, Anteil an einem Solar-Knoten rund 5 €. Jeden Monat 0 €, kein Abo, keine SIM-Karte. Jedes Gerät ist auch ein Knoten: Jede Familie, die mitmacht, macht das Netz für alle stärker.

GPS, wenn es darauf ankommt.

Kommunizieren statt tracken: Im Alltag wird niemand geortet. Der Standort geht nur mit, wenn jemand die Hilfe-Taste drückt, und beim Hundehalsband, das seinen Standort senden darf.



Alltag

Nie gesendet



Hilfe-Taste gedrückt

Einmal, mit der Hilfe-Nachricht, nur an die eigene Gruppe



Katastrophenfall

Gleiche Regel. „Mir geht es gut“ geht ohne Standort, nur die Hilfe-Nachricht trägt ihn.



„Wo bist du?“

Nur wenn die Person am Gerät zustimmt



Hundehalsband

Darf regelmäßig senden, Tiere haben keine Privatsphäre zu schützen

In einer Minute eingerichtet.

Blanken Heltec V4 per USB anstecken, im Browser eine Anwendung wählen, fertig. Die App spielt die Firmware auf und stellt Name, Gruppe, Tasten und GPS-Regel passend ein.

1

Anwendung wählen

Kinderpager, Hundetracker, Notfall-Box und mehr. Alles ist vorgelegt.



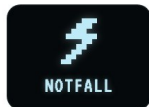
Kinderpager

Bin da, Warte, Hilfe. Standort nur mit der Hilfe-Taste.



Hundetracker

Orten, Piepen, Licht. Sendet regelmäßig GPS.



Notfall-Box

Mir geht es gut, Brauche Hilfe, Kann helfen. Kanal „Münster Lage“.

2

Im Browser aufspielen

Chrome oder Edge am Computer, per USB. Kein Löten, keine Toolchain.



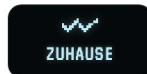
Schulpager

Mit Unterrichtsmodus: stumm, die Hilfe-Taste kommt durch.



Crew und Festival

Treffpunkt, Am Platz, Hilfe. Gruppe per QR.



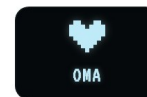
Zuhause-Station

Empfängt die Familie, lädt über Nacht.

3

Gruppe per QR

Familie, Hausgemeinschaft oder Crew. Ein Scan, und der Pager gehört dazu.



Seniorenpager

Alles gut, Ruf an, Hilfe. Große Tasten, lauter Ton.



Gruppe unterwegs

Warte, Komme nach, Hilfe. Für Kanu und Klassenfahrt.

Die Links öffnen die App im Demo-Modus. Echtes Flashen braucht Chrome oder Edge am Computer.

Heute ein Pager. Morgen jedes ESP32-Gerät.

Die Plattform ist nicht an ein Gehäuse gebunden.
Firmware und App laufen auf ESP32-Geräten
mit LoRa-Funk: vom daumengroßen Modul
fürs Halsband bis zum Touchscreen für die
Crew-Leitung.

heute

Heltec V4

ESP32-S3, LoRa, OLED, drei Tasten. Der Prototyp.

als nächstes

XIAO ESP32-S3 + Wio-SX1262

Daumengroß. Fürs Hundehalsband und
kleine Anhänger.

als nächstes

LilyGO T-Deck

Touchscreen und Tastatur. Für Crew-Leitung und
Katastrophenschutz.

später

ESP32-S3 mit Touch-Display

Große Symbole zum Antippen. Für die Zuhause-Station.

heute

Solar-Knoten

Ohne Display, mit Solarpanel. Trägt das Kiepen-Netz
über Dächer.

Gebaut, nicht nur gezeichnet.



Der Prototyp: Gehäuse aus dem 3D-Drucker, darin ein Heltec V4.

Eigene Firmware auf MeshCore, Nachrichten mit Empfangsbestätigung, eine Hilfe-Taste mit eigenem Ton und eine App, die Münsterpager direkt im Browser einrichtet. Er funkt schon.

Läuft heute

- Nachrichten mit Empfangsbestätigung über das Kiepen-Netz
- Hilfe-Taste mit eigenem Alarmton
- Einrichten und Flashen im Browser
- Gruppen per QR-Code

Kommt im Pilot

- Kanal „Münster Lage“ mit „Mir geht es gut“
- Standort an die Hilfe-Nachricht anhängen
- Unterrichtsmodus: stumm, die Hilfe-Taste kommt durch
- Hüllen für Kinder, Senioren und die Notfall-Box



Ein Symbol, ein Wort. Mehr zeigt das Display nie.

[App im Demo-Modus öffnen](#)

[Strategie und Demo-Ablauf](#)

Drei Monate. Ein Stadtteil. **Wer ist dabei?**

Das Gerät funkt, die App läuft, die Einrichtung geht im Browser. Jetzt brauchen wir Münster.

10 Familien deren Kinder allein zur Schule gehen

1 Grundschule mit Handyregel

1 Seniorengruppe für Hilfe ohne Abo

Dächer und Balkone für Solar-Knoten

Der Katastrophenschutz der Stadt für den Kanal „Münster Lage“
